



Zentralbild/Martin Ua/Qa
28.11.1959

So machen es die Besten -
Gesunde Ferkelaufzucht durch Ferkelbalkons

Bis auf drei Prozent konnten die Genossenschaftsbauern der LPG Krossen im Kreis Oranienburg die Ferkelsterblichkeit durch Anlage von Ferkelbalkons senken. Dadurch werden die Ferkel von der Sau nicht erdrückt, sie saufen keine Jauche und werden trocken gehalten. Außerdem hat die Sau die nötige Ruhe. Auf diese Weise konnte die LPG ihren Schweinebestand von 320 Schweinen im Jahre 1958 (19 Sauen) auf 1700 Schweine (300 Sauen) im Jahre 1959 erhöhen. Zur Zeit werden je ha 14 Sauen gehalten. Das Ziel ist 20 Sauen je ha.

UBz. Sau und Ferkel fühlen sich in den sauberen Boxen mit Balkons wohl. Die Ferkel haben sich nach dem 3. Tag an ihren Balkon gewöhnt. In den ersten 3 Tagen werden sie in ihr Nest

AKADEMIE DER KÜNSTE

156/ 2 H - h

So machen es die Besten -

Gesunde Ferkelaufzucht durch Ferkelbalkons

OBJEKTTYP

Fotografie

Montagematerial

Verwendung unbekannt

DATIERUNG	1959
ENTSTEHUNGsort	Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Fotografie (Modern Print)
MASSE	11 x 16 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Heartfield, John ↗ ↗ GND (19. Juni 1891–26. April 1968) (Bezugsperson) Zentralbild, Agentur
BEMERKUNGEN	Recherchematerial aus John Heartfields Fotosammlung mit beiliegendem Presstext von Zentralbild
<hr/>	
ICONCLASS	Ferkel Sau Stall, Pferch
BESCHRIFTUNG	Verso gestempelt: "Zentral / Bild / [...]"
<hr/>	
INV.-NR.	JH 6434.1
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
<hr/>	
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2491311